

**Z207 Parabraunerde aus Niederterrassenschotter und Hochflutsedimenten****Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	z-L26	
<b>Flächenanteil</b>	75–90 %	
<b>Nutzung</b>	LN, vereinzelt Wald	
<b>Relief</b>	ebene Niederterrassenfläche	
<b>Bodentyp</b>	mäßig tief und tief entwickelte Parabraunerde	
<b>Ausgangsmaterial</b>	Niederterrassenschotter, z. T. von spätwürmzeitlichen Hochflutsedimenten überlagert, oberflächennah mit kryoturbater Einmischung von Löss (Decklage)	
<b>Bodenartenprofil</b>	Ls2–Lu,G2	4–7 dm
	Lt2–Lts,G2–5	6–>10 dm
	S–(Ls3),G6	
<b>Karbonatführung</b>	unterhalb 6->10 dm u. Fl.	
<b>Gründigkeit</b>	mäßig tief bis tief	
<b>Waldhumusform</b>	typischer und moderartiger Mull	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	sehr schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach sauer
	Wald	mittel sauer
<b>Bodenschätzung</b>	sL3D, sL4D	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

vereinzelt mäßig tief entwickelte kiesreiche Parabraunerde (z-L25, Kartiereinheit Z206); in flachen Mulden Kolluvium über Parabraunerde und örtlich, im Bereich von Fließgewässern, Brauner Auenboden über Parabraunerde

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	gering bis mittel (230–320 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (110–160 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	mittel bis hoch (180–240 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	hoch

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel bis hoch (2.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 3.17	Wald: 3.17

**Verbreitung und Besonderheiten**

ebene Niederterrassenfläche im Klettgauer Tal